

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Gürzenich-Orchester	29.01.2019
Finanzausschuss	11.02.2019
Rat	14.02.2019

Beschluss:

Der Rat setzt die Eintrittspreise für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters Köln in der Kölner Philharmonie ab der Spielzeit 2019/2020 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung neu fest.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2020 (für 2019
anteilig ab September)**

a) Erträge	100.000 €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung

Die derzeitigen Eintrittspreise für die Abonnementskonzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie gelten seit der Saison 2016/2017 und sind seit drei Spielzeiten unverändert. Die Betriebsleitung beabsichtigt aus verschiedenen Gründen eine **Erhöhung der Eintrittspreise zur Spielzeit 2019/2020 um ungefähr 10%**.

- A) Die Eintrittspreise des Gürzenich-Orchesters liegen im Moment deutlich unter den Preisen der anderen führenden Sinfonieorchester in Nordrhein-Westfalen.

Gürzenich-Orchester: zwischen 9 EUR und 38 EUR
WDR Sinfonieorchester: zwischen 9 EUR und 45 EUR
Düsseldorfer Symphoniker: zwischen 20 EUR und 46 EUR

Die Betriebsleitung erachtet es für wichtig, die Wertigkeit des Gürzenich-Orchesters auch in der Gestaltung der Preise zu reflektieren. Bei einer Erhöhung von 10% liegen die Eintrittspreise weiterhin unter denen der beiden zuvor genannten Orchester.

- B) Die Nachfrage nach Konzerten des Gürzenich-Orchesters war in den vergangenen Jahren weiter zunehmend. Die durchschnittliche Gesamtauslastung der vergangenen Spielzeit lag bei 94% (2015/2016: 90%) bei einem wachsenden Stamm von Abonnenten von rund 5.800 in dieser Spielzeit (2015/2016: 5.300).
- C) Der Materialaufwand ist aufgrund steigender Honorare und außergewöhnlicher Projekte, für die die Programmatik von François-Xavier Roth steht, stark gestiegen (ca. 3,1M EUR 2015/2016 vs. 5,0M EUR in 2018/2019). Die Kosten können auf Dauer nur gedeckt werden, wenn die Einnahmen in allen Bereichen, auch bei den Kartenverkaufserlösen, erhöht werden.

- D) Ab der kommenden Spielzeit intendiert die Geschäftsleitung Abendprogramme kostenfrei an alle Konzertbesucher zu verteilen und nicht mehr zu verkaufen.

Die Betriebsleitung rechnet daher mit einer allgemeinen Akzeptanz der Preiserhöhung beim Publikum und **zusätzlichen Einnahmen von rund 100.000 EUR pro Jahr**. Um mit den zuvor genannten Orchestern bei den Kartenpreisen gleichzuziehen schlägt die Geschäftsleitung eine weitere Erhöhung um 10% in der Spielzeit 2021/2022 vor. Die Neugestaltung der Kartenpreise ab der Spielzeit 2019/2020 soll wie folgt gestaltet werden:

Sinfoniekonzerte des Gürzenich-Orchesters im Abonnement (So, Mo, Di) in EUR

Platzgruppe	alt (seit 01.09.2016)	neu (ab 01.09.2019)
I	38	42
II	30	33
III	24	27
IV	16	18
V	14	16
VI	9	9

Die untere Preisgruppe wurde von der Steigerung ausgenommen, um möglichst jedermann einen Konzertbesuch zu ermöglichen.

Ermäßigungen werden der Struktur des WDR Sinfonieorchesters angepasst.

- 50% für Schüler, Studenten (bis 28 Jahre), Auszubildende, Schwerbehinderte, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Köln-Pass sowie Köln-Card Inhaber
- Begleitpersonen für Schwerbehinderte oder Rollstuhlfahrer erhalten freien Eintritt

Die Eintrittspreise für Schulkonzerte, Familienkonzerte und Kammerkonzerte bleiben unverändert. Bei Sonderkonzerten, z.B. Festkonzert zur Saisonöffnung, Benefizkonzert, Silvesterkonzert, Neujahrskonzert, Passion, etc.) ist der Geschäftsführende Direktor zu Abweichungen von der oben genannten Preisstaffel berechtigt.

Begründung der Dringlichkeit

Die Vorlage im Betriebsausschuss am 29.01.2019 ist notwendig, um die neuen Preise bei der Drucklegung des im April erscheinenden Jahresprogramms 2019/2020 berücksichtigen zu können.

Anlagen